

Ergänzende Angaben | Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Aktenzeichen	Eingangsstempel der Behörde
Antrag bei UV-Stelle eingegangen am	

Erforderlich für Kinder,

- die 12 bis 17 Jahre alt sind oder
- innerhalb der nächsten 2 Monate 12 Jahre alt werden

Bitte füllen Sie für **jedes Ihrer Kinder**, das 12 bis 17 Jahre alt ist beziehungsweise wird, dieses Ergänzungsblatt gesondert aus.

Hinweis:

Falls das Kind schon 12 Jahre alt oder älter ist, werden die nachfolgenden Angaben und Nachweise für den Monat benötigt, **in dem Unterhaltsvorschuss beantragt wird**.

Falls das Kind in den nächsten 2 Monaten 12 Jahre alt wird, werden die nachfolgenden Angaben und Nachweise für den Monat benötigt, **in dem das Kind 12 Jahre alt wird**.

Das Kind

Vorname, Familienname	Geburtsdatum
hat im maßgeblichen Monat Leistungen vom Jobcenter („Bürgergeld“) erhalten. nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Wenn ja, fügen Sie bitte den vollständigen aktuellsten Bescheid des Jobcenters für den maßgeblichen Monat bei.	
Wenn ja: Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat im maßgeblichen Monat Bruttoeinkommen in Höhe von mindestens 600 Euro erzielt (siehe Erläuterungen). nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Für das Kind wurde Wohngeld beantragt. nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	

Zusätzliche Angaben für den Fall, dass das Kind 15, 16 oder 17 Jahre alt ist

Das Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (siehe Erläuterungen). nein <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ja, das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im _____ (Monat) / _____ (Jahr).
<input type="checkbox"/> Das Kind geht für ein Jahr zu einer Schule im Ausland, und zwar vom _____ bis zum _____.
Falls das Kind eine allgemeinbildende Schule besucht, fügen Sie dem Antrag bitte eine Bescheinigung der Schule bei.

Wenn das Kind **keine** allgemeinbildende Schule besucht:

Das Kind bezieht folgende Einkünfte:

- Ausbildungsvergütung
- sonstige Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit
- Einkünfte aus Kapitalvermögen, die 120 Euro jährlich überschreiten
- Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung
- Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit
- eine Lohnersatzleistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Insolvenzgeld, Kurzarbeitergeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld oder den Zuschuss des Arbeitgebers zum Mutterschaftsgeld)

Falls das Kind Einkünfte bezieht, fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (zum Beispiel Lohn- und Gehaltsbescheinigungen bei nichtselbständiger Tätigkeit). Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise künftig für alle Monate ein, in denen Unterhaltsvorschuss bezogen wird.

Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Ein Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke. Für die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Das Merkblatt „Informationen zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 und 14 DSGVO“ habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort | Datum | Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers